



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

14.05.2019

Smartphone-Messenger: Beim Datenschutz hat WhatsApp noch Nachholbedarf

Politiker fordern unbegrenzten Nachrichtenversand zwischen allen Messengern

Berlin/Göttingen – Messenger sind aus dem Leben der meisten Nutzer nicht mehr wegzudenken. Als Instant-Messenger fanden sie sich früher vor allem auf PCs und Laptops. Heute bevölkern sie zahlreiche Handys, da die Kommunikation unter Anwendern überwiegend per Smartphone-Messenger wie WhatsApp stattfindet. Nachdem die Messenger zunächst nur ausgewählte Dinge wie Textkommunikation oder Videotelefonie beherrschten, haben die Anbieter den Funktionsumfang ihrer Messenger-Apps mittlerweile angeglichen. Alexander Kuch vom Onlineportal teltarif.de sagt: „Die Anbieter von Smartphone-Messengern haben den Funktionsumfang ihrer Apps erweitert und bieten in der Regel mehr als reine Textkommunikation. Somit sind Messenger inzwischen auch mehr als nur ein persönliches Kommunikationsmittel.“

Neben Privatleuten nutzen auch Verlage und Online-Medien wie teltarif.de Messenger. Sie verbreiten darüber beispielsweise aktuelle Nachrichten, um Verbrauchern einen unmittelbaren Zugang zu ihren Inhalten zu ermöglichen. Zudem bieten immer mehr Firmen ihren Kundenservice etwa über WhatsApp an. Wer solche Angebote per Messenger in Anspruch nimmt, erhält meist vorgefertigte Antworten von einem intelligent programmierten Chatbot statt von einem Menschen. Über solche Anwendungen können Nutzer mittlerweile auch einkaufen. „Zu den zukünftigen Features von Messenger-Apps wird hierzulande sicherlich die Bezahlungsfunktion gehören, wie sie etwa die chinesische WhatsApp-Alternative Wechat längst bietet“, meint Kuch.

Im Fokus solcher meist kostenfreien Messenger steht regelmäßig der Datenschutz. Insbesondere Marktführer WhatsApp muss sich auch aufgrund seiner Bindung zu Facebook regelmäßig mit Sicherheits- und Datenschutzbedenken auseinandersetzen. Inzwischen haben sich mit Signal, Threema und Telegram weitere Anbieter etabliert, die als sicherer gelten. Dies zeigt sich etwa an den Serverstandorten, die sich vornehmlich nicht in den USA, sondern in der EU sowie der Schweiz befinden. „Ein einheitliches Vorgehen beim Datenschutz ist bislang nicht ersichtlich, aber der Großteil der Messenger-Anbieter hat zumindest die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung eingeführt“, merkt Kuch an.

Auf dem Messenger-Markt tummeln sich viele Anbieter, aber nicht alle Nutzer verwenden auch dieselbe App. Facebook würde WhatsApp, den Facebook Messenger und Instagram gerne zusammenlegen, der dafür notwendige Austausch von Benutzerdaten ist aber datenschutzrechtlich sehr umstritten. Trotzdem fordern Politiker vermehrt, die Geschlossenheit der Messenger-Dienste aufzubrechen, sodass die Nutzer unabhängig von der verwendeten App untereinander Nachrichten austauschen können. „Es wäre zwar toll, mit dem eigenen, präferierten Messenger die Nutzer aller anderen Messenger-Dienste kontaktieren zu können“, sagt Kuch. „Das müsste aber technisch absolut sicher gelöst sein, damit die Messenger-Nutzer vor Spam-Nachrichten, Datenmissbrauch und Hacker-Angriffen geschützt sind.“

Hier finden Sie die wichtigsten Messenger-Apps im Vergleich:

<https://www.teltarif.de/i/instant-messenger/>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

14.05.2019

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, April 2019). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Lisa Hinze
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de